

Hurra, die Zahnspange ist raus!



Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Giessen
Telefon 0641 99 46122
E-Mail kfo@uk-gm.de

Wissen schaf(f)t
Dein Plus!

www.kieferorthopädie-giessen.com

Endlich!

Heute wurde die feste Zahnspange entfernt!

Ganz zu Ende ist die kieferorthopädische Behandlung damit aber noch nicht, denn nun beginnt die letzte Phase: die sogenannte Retentions- oder Haltephase. Die große Bedeutung dieser Behandlungsphase für den langfristigen Erfolg wird von den Patienten oft komplett unterschätzt.

Besonders in den ersten Monaten...

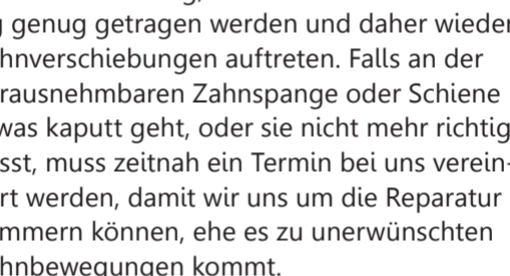
...nach Entfernung der festen Zahnspange stabilisieren sich die Zähne nach und nach in ihrer neuen Position im Knochen. In dieser Zeit besteht die größte Gefahr, dass sich die Zähne wieder in Richtung ihrer ursprünglichen Position zurückbewegen. Sollten „merkwürdige“ Veränderungen auftreten, empfehlen wir einen zeitnahen Termin bei uns, damit wir beurteilen können, ob diese Veränderungen normal sind oder ob Handlungsbedarf besteht.

Die ersten zwei Jahre...

...nach Entfernung der festen Zahnspange sind besonders wichtig, um einem Wiederauftreten von Zahn- oder Kieferfehlstellungen, sogenannten Rezidiven, vorzubeugen. Daher kontrollieren wir die Situation weiterhin regelmäßig (alle 3 bis 6 Monate). Sowohl die gesetzlichen Krankenkassen als auch die privaten Kostenträger verpflichten uns dazu, diese Retentionsphase zu überwachen, bevor wir einen erfolgreichen Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung bescheinigen können.

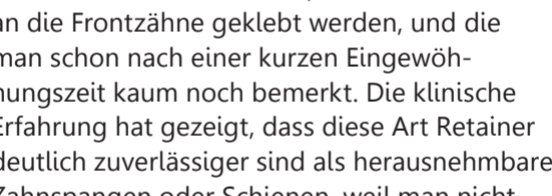
Haltegeräte (Retainer)

Prinzipiell kann man die erreichte Zahnstellung auf drei verschiedene Arten halten: mit herausnehmbaren Zahnspangen, Schienen oder festsitzenden Kleberretainern. Welche Art von Retainer im Einzelfall am sinnvollsten ist, wird in Abhängigkeit von der ursprünglichen Zahnfehlstellung, dem Verlauf der Behandlung, der Mundhygiene, der Muskelfunktion, usw. immer sorgfältig abgewogen und individuell entschieden.



Herausnehmbare Retainer (Zahnspangen oder Schienen)...

...müssen pflichtbewusst gemäß den Angaben des Behandlers getragen und gepflegt werden – der Erhalt der erreichten Zahnstellung liegt mit herausnehmbaren Retainern komplett in der eigenen Verantwortung! Leider zeigt die klinische Erfahrung, dass sie oft nicht zuverlässig genug getragen werden und daher wieder Zahnverschiebungen auftreten. Falls an der herausnehmbaren Zahnspange oder Schiene etwas kaputt geht, oder sie nicht mehr richtig passt, muss zeitnah ein Termin bei uns vereinbart werden, damit wir uns um die Reparatur kümmern können, ehe es zu unerwünschten Zahnbewegungen kommt.



Festsitzende Retainer...

...sind dünne Metalldrähte, die fest von hinten an die Frontzähne geklebt werden, und die man schon nach einer kurzen Eingewöhnungszeit kaum noch bemerkt. Die klinische Erfahrung hat gezeigt, dass diese Art Retainer deutlich zuverlässiger sind als herausnehmbare Zahnspangen oder Schienen, weil man nicht vergessen kann, sie zu tragen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass festsitzende Retainer ein „Rundum-Sorglos-Paket“ sind! Insbesondere alle Zahnzwischenräume müssen täglich sorgfältig mit Zahnseide und Interdentalbürsten gereinigt werden, damit Zähne und Zahnhalteapparat gesund bleiben. Ausserdem können auch bei festsitzenden Retainern Defekte auftreten, weshalb sie regelmäßig kontrolliert werden müssen.



Selten...

...kann es vorkommen, dass sich eine oder mehrere Klebestellen lösen und ggf. der Draht piekst. Der betroffene Zahn wird dann nicht mehr in seiner Position gehalten und die Hygienefähigkeit ist eingeschränkt. Wenn dies passiert, bitte so schnell wie möglich einen Termin bei uns vereinbaren! Auf gar keinen Fall sollte der Retainerdraht abgeknipst oder entsorgt werden! Falls notwendig und möglich, passen wir das abstehende Drahtstück an und befestigen es wieder an den Zähnen. Wenn aus irgendwelchen Gründen ein zeitnaher Termin bei uns nicht möglich ist, und ein anderer Zahnarzt den Kleberretainer entfernt, diesen bitte unbedingt mitgeben lassen! Wir prüfen dann, ob wir den Retainer wieder anpassen können oder ob eine Neuanfertigung notwendig ist. Mögliche Kosten für eine Neuanfertigung müssen wir leider privat in Rechnung stellen, daher bitte gut auf den Draht aufpassen!

In sehr seltenen Fällen kann es trotz vermeintlich intaktem Kleberretainer zu Änderungen der Zahnstellung kommen. Dies kann zum Beispiel durch ungewöhnlich starke Muskelfunktionen der Zunge, Unfälle im Bereich der Zähne oder ungünstigen Kontakt des Retainerdrahtes mit sehr harten Speisen passieren. Bitte auch in diesen Fällen zeitnah einen Termin bei uns vereinbaren, damit wir mögliche Ursachen beseitigen und individuell entscheiden können, ob der Retainer teilweise oder ganz entfernt werden muss.

Abschluss

Nach einer in der Regel etwa zweijährigen Haltephase wird die kieferorthopädische Behandlung offiziell abgeschlossen. Dabei überlassen wir unseren Patienten die Retainer meistens in Eigenverantwortung, denn die Zahnstellung kann sich ein ganzes Leben lang geringfügig verändern. Wir empfehlen daher, die Retainer so lange zu tragen, wie man sicher sein möchte, dass die Zahnstellung so stabil wie möglich bleibt. Falls eine Wiederbefestigung oder Reparatur eines Retainers notwendig werden sollte, sind wir natürlich jederzeit für unsere Patienten da!

Nach Abschluss der Behandlung dürfen wir jedoch bei gesetzlich versicherten Patienten keine kieferorthopädischen Leistungen mehr über die Krankenkasse abrechnen, sondern müssen diese leider privat in Rechnung stellen. Nun aber erstmal viel Spaß ohne feste Zahnspange! Wir sehen uns zum ersten Retainer-Kontrolltermin. Herausnehmbare Retainer müssen bei jedem Termin mitgebracht werden.

Bei Fragen oder Problemen – bitte gerne melden!

Das Team der Poliklinik für Kieferorthopädie